



Wanderung

von Dernau durchs Ahrtal zum Aussichtsb Berg Ümerich

Wanderzettel
27 W23 2001
Osteifel
Dernau



Ahr bei Dernau

Wanderstrecke

Dernau (125 m) - Rech (130 m) - Rotweinwanderweg - Mayschoß - Ümerich (311 m) - Altenahr (167 m) - Kreuzberg (178 m)

Start: Dernau

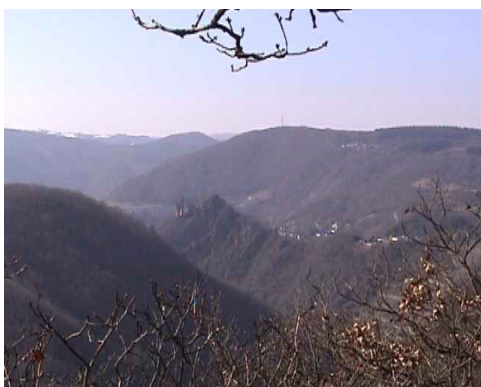
Vom Bahnhof gehen wir an der Tankstelle vorbei und überqueren die Bahnschienen. Dann über die Ahr auf einer schönen alten Steinbrücke, wie sie noch viele im Ahrtal anzutreffen sind. Danach rechts auf den Ahruferweg. Wir wandern auf einem romantischen Pfad an der Ahr entlang.



Rech

In Rech an der Kirche vorbei und nach rechts über die Ahr. Die Ahrtalstraße überqueren, weiter geradeaus über die Bahnbrücke und ein Stück die Anhöhe hinauf. Der erste Weg links ist der Rotweinwanderweg, dessen Zeichen die rote Traube uns nun bis Altenahr begleitet. Der Weg verläuft ständig durch die Weinberge, teilweise müssen wir auf schmalem Pfad durch die Wingerte klettern. Herrliche Aussichten ins Ahrtal belohnen uns dafür. Voraus beherrschend der Hügel mit der Ruine Saffenburg.

Später geht es an bizarren Felsformationen vorbei in den weiten Talkessel von Mayschoß. Der Weg führt auf halber Höhe durch die Weinberge des Möchbergs um den Ort herum. Interessant ist der Hügel in Talmitte, es ist ein sogenannter Umlaufberg, den in grauer Vorzeit die Ahr umflossen hat.



Blick vom Ümerich nach Westen

Am Waldrand durch ein Bachtal. Nun geht es stetig bergan. Auf dem Bergrücken verlassen wir den Rotweinwanderweg für einen Abstecher zum Ümerich.

Der Ümerich ist zwar nicht der höchste Berg an der Ahr, aber der romantischste und vielleicht der mit der schönsten Aussicht. Von links: die Weinlage Möchberg, der Umlaufberg, Mayschoß, die Saffenburg, weiter rechts die spitzen Felsen um das NSG Langfigtal mit dem Schrock (Schutzhütte) und der Hornberg, ganz rechts die Burgruine Are bei Altenahr und in der Ferne die Linder Höhe.

Zurück auf dem Rotweinwanderweg geht es nach links Richtung Altenahr. Wieder haben wir herrliche Ausblicke ins Ahrtal und auf die Burgruine Are. Wir gehen am Gasthaus vorbei den schmalen Pfad hinunter nach Altenahr und kommen dabei durch das verfallene untere Burgtor. Wer möchte kann hier noch den kleinen Abstecher hoch zur Burg machen (tolle Aussicht).

Wir gehen durch Altenahr und jenseits der Ahrbrücke nach rechts Richtung Seilbahn. Dort überqueren wir erneut die Ahr und folgen dem Ahruferweg. Der Rest des Weges führt uns durch schöne Uferpartien an der Ahr entlang.

Ziel: Kreuzberg



Zug "Talent" der Ahrtalbahn

Länge/Dauer: ca. 14km/5 Stunden

